

## Antisemitismus in der Grundschule

### Digitales Fachforum des Kompetenznetzwerks Antisemitismus

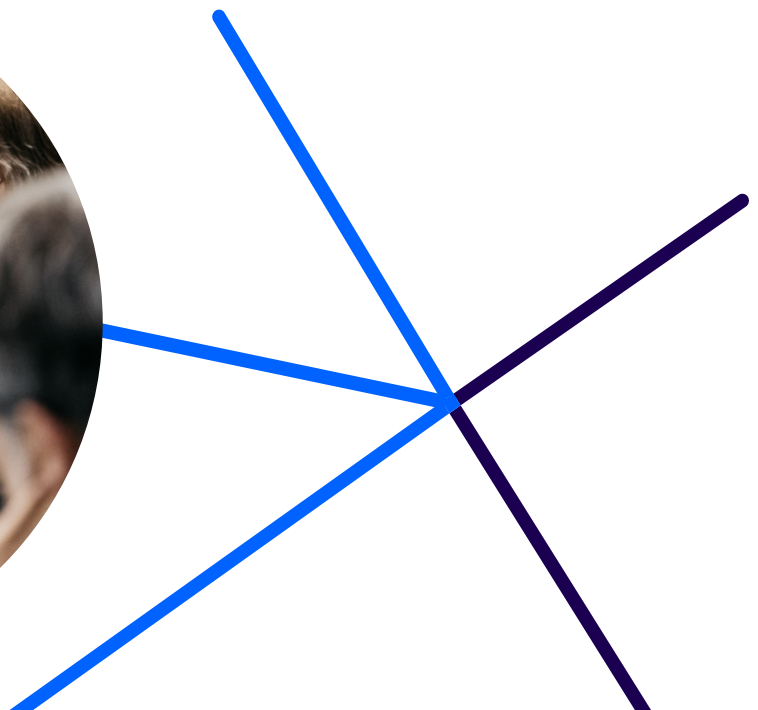
28.06.2023, 9.30 – 16.30 Uhr  
Veranstaltungsplattform: Zoom



Die Relevanz einer Auseinandersetzung mit Antisemitismus in der Grundschule erschließt sich häufig nicht auf den ersten Blick. Sehr oft wird Antisemitismus auf den Nationalsozialismus und den Holocaust reduziert und erscheint insbesondere für junge Kinder unzumutbar. Vor diesem Hintergrund gerät ein umfassenderes Verständnis von Antisemitismus und seine aktuelle Relevanz aus dem Blick. Wie jedes Gewalt- und Diskriminierungsverhältnis spiegelt sich aber auch Antisemitismus in der Schule und in der Lebenswelt von Kindern wider – direkter als häufig angenommen.

Wie tritt Antisemitismus in der Grundschule aktuell in Erscheinung? Wie wirkt Antisemitismus auf betroffene Kinder? Wie sieht ein professioneller Umgang mit Antisemitismus in der Grundschule aus? Welche pädagogischen Ansätze stehen für eine altersgerechte Auseinandersetzung zur Verfügung? Welche Chancen, aber auch welche Fallstricke bieten sie?

Auf dem Fachforum werden unter Einbezug empirischer, pädagogischer und psychosozialer Perspektiven unterschiedliche Potentiale und Herausforderungen einer Auseinandersetzung mit Antisemitismus in der Grundschule ausgeleuchtet.



# Programm

## 09:30 Begrüßung und Grußworte

**Veronika Nahm**, Anne Frank Zentrum,  
für das Kompetenznetzwerk Antisemitismus  
**Katharina Günter-Wünsch**, Berliner  
Senatorin für Bildung, Jugend und Familie  
(angefragt)

## 10:00 Impulsvortrag: Antisemitismus in der Grundschule – empirische Befunde und Reflexionsimpulse

**Marina Chernivsky**, Kompetenzzentrum  
für Prävention und Empowerment und  
**Prof. Dr. Friederike Lorenz-Sinai**,  
FH Potsdam

## 11:00 Pause

## 11:15 Fachgespräch: Inwiefern ist Antisemitismus ein Thema für die Grundschule?

**Saba-Nur Cheema**, Goethe-Universität  
Frankfurt am Main

**Katinka Elisheva Peek**, Projekt (un)Sicht-  
bar?! Diversitätscheck Grundschulbücher

**Romina Wiegemann**, Kompetenzzentrum  
für Prävention und Empowerment

**Sanem Kleff**, Pädagogin und Direktorin  
von Schule ohne Rassismus – Schule  
mit Courage

**Moderation: Veronika Nahm**,  
Anne Frank Zentrum

## 12:30 Mittagspause

## 13:30 Workshops

### 1) Antisemitismus in der (Grund-) Schule: Möglichkeiten der Intervention und Beschwerdemanagement

**Vered Berman** und **Greta Golberg**, OFEK e. V.

### 2) Holocaustunterricht mit Kindern – Über- legungen zu einer frühen Erstbegegnung mit dem Thema Holocaust im Grundschul- und Unterstufenunterricht

**Dr. Noa McKayton**, ISHS Yad Vashem, Techn.  
Support: **Helena Liederwald**, Kompetenzzentrum  
für Prävention und Empowerment

### 3) Was ist ein antisemitismuskritisches Kinderbuch?

**Carla Heher**, buuu.ch, Volksschullehrerin  
in Wien, **Myriam Halberstam**, Ariella Verlag,  
**Dr. Eva Lezzi**, Autorin

**Moderation: Romina Wiegemann**,  
Kompetenzzentrum für Prävention und  
Empowerment

## 4) Lernmaterialien für junge Lernende zu Nationalsozialismus, Holocaust und Antisemitismus

**Veronika Nahm** und **Rinske Reiding**,  
Anne Frank Zentrum

## 15:15 Pause

## 15.30 Abschlussgespräch: Herausforderungen und aktuelle Entwicklungen in der Schulverwaltung

**Dr. Seyran Bostanci**, Deutsches Zentrum  
für Integrations- und Migrationsforschung

**Claudia Rugart**, Abteilungspräsidentin  
Schule und Bildung im Regierungs-  
präsidium Stuttgart

**Anne Deckwerth**, stellvertretende Direk-  
torin am Erziehungswissenschaftlichen  
Fort- und Weiterbildungsinstitut der  
Evangelischen Kirchen in Rheinland-Pfalz

**Moderation: Roman Guski**, Anne Frank  
Zentrum

## Zur Anmeldung für diese digitale Veranstaltung

nutzen Sie bitte das Anmeldeformular unter:

<https://kompetenznetzwerk-antisemitismus.de/veranstaltung/digitales-fachforum-antisemitismus-in-der-grundschule/>

**Kontakt** [kompetenznetzwerk@annefrank.de](mailto:kompetenznetzwerk@annefrank.de)  
[www.kompetenznetzwerk-antisemitismus.de](http://www.kompetenznetzwerk-antisemitismus.de)

Das Kompetenznetzwerk Antisemitismus ist ein Zusammenschluss von fünf Institutionen, die über eine langjährige Erfahrung im Bereich der Antisemitismusprävention, der antisemitismuskritischen Bildungsarbeit und der Beratung verfügen. Die Netzwerkpartner sind das Anne Frank Zentrum, die Bildungsstätte Anne Frank, der Bundesverband der Recherche- und Informationsstellen Antisemitismus (RIAS), das Kompetenzzentrum für Prävention und Empowerment und die Kreuzberger Initiative gegen Antisemitismus (KIgA). Das Kompetenznetzwerk Antisemitismus wird aus Mitteln des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert. Die Gegenwartsgesellschaft ist entlang unterschiedlicher Diskriminierungsformen strukturiert. Rassismus, Antisemitismus, Sexismus oder Homo- und Transfeindlichkeit und menschenverachtende Ideologien sind für Betroffene alltagsprägend. Auch Lernorte und pädagogische Räume, für die wir als Veranstalter\*innen die Verantwortung tragen, sind nicht frei von möglicher Diskriminierung. Es ist Teil unseres Selbstverständnisses, alle Formen der Diskriminierung zu reflektieren und dafür Sorge zu tragen, dass sie in unseren Veranstaltungen besprochen und thematisiert werden können. Eine kritische Auseinandersetzung mit von uns selbst verinnerlichten Formen der Stigmatisierung und Diskriminierung begreifen wir als Voraussetzung für unsere Bildungsarbeit.

Netzwerkpartner:



Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms

